



# Die Konferenz zur Zukunft Europas

Informationen rund um die Online-Plattform:  
[futureu.europa.eu](https://futureu.europa.eu)

Am 19. April 2021 ist die Online-Plattform zur Konferenz zur Zukunft Europas offiziell an den Start gegangen. Die Plattform stellt den Hauptumschlagsplatz für die direkte Bürgerbeteiligung im Rahmen der Konferenz dar. EU-Bürgerinnen und Bürger können sich über die Online-Plattform direkt und in ihrer jeweiligen Landessprache transnational vernetzen und wichtige EU-Themen diskutieren, in analogen oder virtuellen Veranstaltungen, die über die Plattform bekannt gemacht werden oder zu Ideen, die auf der Plattform eingetragen werden können. Die Plattform kann in allen 24 EU-Landessprachen genutzt werden und durch die direkte Möglichkeit der automatischen Übersetzung kann ein direkter Austausch mit anderen Nutzenden über Sprachgrenzen hinweg stattfinden. Dabei ist darauf zu achten, Ideen und Kommentare auch in der Sprache zu formulieren, die zu Beginn vom Nutzenden festgelegt wurde.

## Themen

Die Plattform gestaltet sich rund um 9 Themen, zu denen Bürgerinnen und Bürger Ideen verfassen, Veranstaltungen organisieren oder an diesen teilnehmen können. Hierfür wurden folgende Themenkategorien gewählt:

- Klimawandel und Umwelt

- Gesundheit
- Wirtschaft/Soziale Gerechtigkeit/Beschäftigung
- Außenpolitik der EU
- Werte/Rechte/Rechtsstaatlichkeit/Sicherheit
- Digitaler Wandel, Demokratie in Europa
- Migration, Bildung/Kultur/Jugend/Sport

Es können jedoch auch weitere Themen, die nicht zu den vorgegebenen Bereichen passen, unter „Weitere Ideen“ eingebracht werden, um eine vielfältige Diskussionsgrundlage zu bieten.

## Veranstaltungen

Über eine interaktive Karte können Veranstaltungen in den jeweiligen europäischen Regionen gesucht werden. Besteht Interesse für eine Veranstaltung kann diese auf der Karte angeklickt werden, um weitere Informationen zu erhalten und sich entsprechend anzumelden. Möchte man selbst eine Veranstaltung zu bestimmten EU-Themen organisieren, kann die Plattform zur Bewerbung dieser genutzt werden, indem die Veranstaltung auf der Plattform durch die Eingabe der Veranstaltungs- oder Institutionenadresse, dem Datum der Veranstaltung und ggf. einem externen Anmeldungslink erstellt wird und somit auf der interaktiven Veranstaltungskarte erscheint. So können interessierte Bürger\*innen aus der eigenen Region aber auch aus anderen Regionen und Ländern die Veranstaltung einfach finden und die Veranstalter erhalten die Möglichkeit, ihre Zielgruppe und Reichweite zu vergrößern. Nach der Veranstaltung können mithilfe eines Nachberichts die Ergebnisse der Veranstaltung auf der Plattform festgehalten und mit ggf. schon existierenden Ideen und Vorschlägen verknüpft werden.

## Teilnahme und Anmeldung

Um Ideen zu veröffentlichen, zu kommentieren oder an Veranstaltungen teilzunehmen bzw. sie zu organisieren wird ein Account auf der Online-Plattform zur Konferenz benötigt. Dabei kann man sich direkt über einen EU-Login oder mithilfe eines bereits bestehenden Facebook-, Google- oder Twitter-Accounts registrieren. Die Registrierung ist nur als Einzelperson möglich, so kann man sich nicht im Namen einer Institution oder Organisation anmelden und muss im Namen einer Privatperson auf der Plattform verkehren. Falls eine Registrierung nicht erwünscht ist, können die Ideen der Teilnehmer\*innen sowie passende Veranstaltungen auch ohne Registrierung auf der Plattform erkundet werden, jedoch ist die aktive Interaktion mit anderen dann nicht möglich.

## Nutzen

Die Online-Plattform zur Konferenz über die Zukunft Europas ist ein einzigartiges interaktives Tool der EU-Kommission, die hiermit EU-weite Mitsprache und Bürgerbeteiligung in einem Ausmaß ermöglicht, wie es sie noch nie gegeben hat. Damit sollen Rechenschaftspflicht, Transparenz und somit die Demokratie in der EU gestärkt, sowie eine größere Akzeptanz der EU-Politik gefördert werden. Man möchte vor allem jungen Menschen und denen, die sich sonst eher zurückhalten, die Möglichkeit bieten, ihre Vorstellungen und Ideen zu einer zukunftsfähigen Europäischen Union zu äußern und damit direkt auf die EU-Ebene zu tragen. Aber auch Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen sind dazu aufgerufen, sich aktiv auf der Plattform zu beteiligen, vor allem durch die Bewerbung öffentlicher Veranstaltungen zur Europäischen Union.

## Struktur und Organisation

Alle auf der Plattform veröffentlichten Beiträge werden von einem eigens dafür eingerichteten Experten-Team geprüft, jedoch können diese nicht gelöscht und lediglich unsichtbar gemacht werden, sollte es sich um einen unangemessenen Beitrag handeln. Sollte ein Beitrag entdeckt werden, der als unangemessen erscheint, kann dieser über das Fahnen-Symbol direkt dem Moderationsteam gemeldet werden, das die Plattform überwacht.

Eine Plenarversammlung soll dann in regelmäßigen Abständen die auf der Plattform vorgebrachten Ideen auf EU-Ebene diskutieren und bildet zusammen mit den Bürgerforen/Agoren und der Online-Plattform die 3 Hauptelemente der Zukunftskonferenz. Gesteuert und beobachtet wird die Konferenz durch einen Exekutivausschuss, bestehend aus jeweils 3 Vertretern der Kommission, des Parlaments und des Rats.

## Wie geht es weiter?

Ein Feedback-Mechanismus soll schließlich die Weiterverfolgung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger auf der Plattform garantieren. Damit soll sichergestellt werden, dass die auf der Konferenz geäußerten Ideen zu konkreten Empfehlungen für künftige EU-Maßnahmen führen, zum Beispiel durch die Berichterstattung der Vertretung der Kommission, Meinungsumfragen auf Konferenzen oder Beobachtung von Diskussionen auf Online-Plattformen und in sozialen Medien, sowie die Sichtung anderer verfügbarer Daten durch die Expert\*innen des Exekutivausschuss. Zusätzlich will die Kommission vierteljährliche Berichte liefern, die öffentlich zugänglich sind und erste Ergebnisse der Plattform kommunizieren. Die Kommission möchte dann die Rückmeldungen und Vorschläge der EU-Bürger\*innen in ihrer Legislativagenda berücksichtigen.

Haben Sie noch weitere Fragen oder Anmerkungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



**EUROPE DIRECT**  
Karlsruhe

## EUROPE DIRECT ZENTRUM

im Regierungspräsidium Karlsruhe | Referat 27  
Markgrafenstraße 46 | 76133 Karlsruhe  
**Tel** 0721 926 74 04  
**Mail** europa@rpk.bwl.de  
[www.europedirect-karlsruhe.de](http://www.europedirect-karlsruhe.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag 8:30 – 12:30 Uhr  
und nach Vereinbarung